

Spiegel-Vollpfosten über Südtirols Boykott WK I



Südtirol verweigerte die Beflaggung zum 100-jährigen „Jubiläum“ von Italiens Kriegseintritt in den Ersten Weltkrieg. Die völlig ahnungslosen Vollpfosten im Intelligenzblatt Spiegel kopierten dazu einen

Vollpfosten-Artikel der gleichfalls ahnungslosen dpa, veränderten den aber noch zum Schlimmeren und faselten was von einer stichhaltigen Begründung. Im Artikel findet sich dazu aber nichts Stichhaltiges und nur unverständlicher Schwampf! Also, ihr dpa- und Spiegel-Vollpfosten:

Die Italiener traten vor 100 Jahren in den Krieg gegen Österreich-Ungarn ein, weil sie aufgrund von Geheimverhandlungen mit Frankreich und England, in denen ihnen mehrere andere nicht-italienische Territorien und Südtirol bis zum Brenner versprochen worden waren, verräterisch über Nacht die Seiten wechselten und den 33 Jahre alten Dreibund mit Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich zerrissen. Wie gesagt, ein schändlicher Verrat erster Klasse!

Und dann kam das Ende des Ersten Weltkrieges und der unfähige, heuchlerische und verlogene US-Präsident Wilson, der in seinen 14 Punkten allen Völkern die Selbstbestimmung versprochen hatte, stimmte zu, dass Südtirol mit 90 Prozent deutschsprachigen Tirolern den italienischen Faschisten

Mussolinis, die in manchen Gemeinden nicht einmal einen einzigen Italiener hatten, geschenkt wurde. Die alliierten Spitzbuben fanden nichts dabei, dem deutschsprachigen Österreich das jahrhundertlang deutschsprachig gewesene Südtirol, das nicht die Bohne italienisch werden wollte, gegen den Willen der Bevölkerung abzutrennen, und die Italiener kassierten diesen Raub freudestrahlend ein und machten den eingeborenen Südtirolern das Leben dann jahrzehntlang zu einer Qual.

Das wißt ihr Deppen beim Spiegel natürlich nicht, so wie ihr sowieso nichts wißt, aber die Südtiroler wissen es bis heute und haben das nicht vergessen. Und man kann es nachlesen, sogar beim rot getönten Google, und das ist der Grund, warum in Südtirol keiner italienische Flaggen hisste!